

Deutscher Kin-Ball-Verband e.V.

Ergänzung der Spielordnung für Kinder- und Jugendturniere

Der Deutsche Kin-Ball Verband (nachfolgend DKBV genannt) möchte auch seinen Nachwuchsspielern einen organisierten Wettkampfbetrieb bieten.

Anders als im Erwachsenensport gilt es hier vor allem das Alter der Spieler zu berücksichtigen. Das bedeutet das bestimmte Spielweisen und Regelauslegungen für Kinder ungeeignet sind (z.B. aufgrund eines erhöhten Verletzungsrisikos).

Inhalt

1.	Grundsätzliches	2
2.	Auszeichnungen	2
3.	Teilnahmebedingungen	2
3.1.	Mannschaften	2
3.2.	Spieler	2
3.3.	Gleichgeschlechtliche Mannschaften	2
4.	Austragungsmodus	3
5.	Schiedsrichter, Linienrichter und Scorekeeper	3
6.	Organisation des Spielbetriebs	3
7.	Organisation eines Meisterschaftsspieltages	3
8.	Spielablauf	3
8.1.	Spielregeln	3
8.2.	Spielmodus	3
8.3.	Spiellizenzen	4
8.4.	Spielerbank	4
8.5.	Turnierbepunktung	4
8.6.	Spielunterbrechung	4
8.7.	Nicht-Antreten einer Mannschaft	4
8.8.	Aufgabe einer Mannschaft vor oder während des Spieltages	4
8.9.	Strafe nach einer gelben oder roten Karte	4
9.	Beschwerden und Streitfälle	4
10.	Sonderregelungen für Kinder- und Jugendmannschaften	5
10.1.	Offensivzone: Enge Verteidigung „Block“	5
10.2.	Unerlaubter Balltransport	5
10.3.	Kontaktfehler	5
10.4.	Schlag mit einem Arm	5
10.5.	Zweimal derselbe Aufschläger	5
10.6.	Klemmen und Halten des Balles	5

1. Grundsätzliches

Dieses Dokument stellt eine Ergänzung zur geltenden Spielordnung dar, welche bei offiziellen - also durch den DKBV organisierte oder genehmigte - Kinder- und Jugendturniere Anwendung findet.

Sind zu bestimmten Themen keine Sonderregelungen getroffen, so gelten die Regelungen aus der geltenden Spielordnung des DKBV bzw. dem offiziellen Regelwerk.

Bei einem Kinder- und Jugendturnier steht die Förderung des Sports und die Begeisterung der Kinder im Vordergrund, gleichermaßen ist auch der körperliche Schutz der Heranwachsenden zu wahren. Daher sind nachfolgend einige abweichende Regelungen zur geltenden Spielordnung gelistet.

Bezugnehmende Dokumente:

Aktuelle Spielordnung: [Spielordnung - DKBV](#)

Aktuelles Regelwerk: [IKBF-Regelwerk \(Deutsche Fassung\)](#)

(Diese Ergänzung orientiert sich in ihrem Aufbau an der Spielordnung.)

2. Auszeichnungen

Jedem Teilnehmer ist am Ende des Turniertags eine Urkunde oder Medaille auszuhändigen.

Die beste oder die ersten drei Mannschaften werden zusätzlich geehrt, dies kann durch Medaillen für die einzelnen Spieler oder durch Pokale für die Mannschaften erfolgen.

3. Teilnahmebedingungen

3.1. Mannschaften

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

3.2. Spieler

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

Die einzige Ausnahme stellt die Regelung der Altersgrenzen dar. Für Spieler der Kinder- und Jugendmannschaften **besteht kein Mindestalter, das Maximalalter beträgt 16 Jahre**, dabei zählt immer das Alter am Tag des Spieltags.

3.3. Gleichgeschlechtliche Mannschaften

Eine gemischte Mannschaft ist für die Gesamtplatzierung im Ranking nicht erforderlich. Das heißt **es könnten** generell auch **gleichgeschlechtliche Mannschaften antreten**.

Eine Ausnahme bildet die Altersklasse, in welchem Spieler im Alter von 15 Jahren oder älter spielen. Hier müssen mindestens jeweils ein Mädchen und ein Junge auf dem Feld stehen.

- Ist bei der Anmeldung der Mannschaft bereits diese Anforderung nicht erfüllt, kann diese am Wettkampf zwar teilnehmen, die Ergebnisse fließen jedoch nicht in die Gesamtwertung ein.
- Kann eine Mannschaft kurzfristig für das gesamte Spiel oder auch nur für einzelne Perioden die Anforderung nicht erfüllen (z.B. durch Krankheit oder Verletzung), so ist ihr gestattet trotzdem weiterhin in Konkurrenz zu spielen. Voraussetzung ist, dass bei der Anmeldung die Anforderung erfüllt wurde. Alternativ ist es der Mannschaft auch gestattet einen Ersatzspieler aus einer anderen Mannschaft, des gleichen Vereins einzusetzen.
(Sollte durch das Präsidium eine Ausnutzung dieser Regelung festgestellt werden, kann dieses mögliche Konsequenzen beschließen.)

4. Austragungsmodus

Der Sieger eines Kinder- und Jugendturniers steht in der Regel nach **einem Turnier** fest. Ausnahmen können durch das Präsidium des DKBV beschlossen werden.

Die weiteren Regelungen des Austragungsmodus finden gemäß der geltenden Spielordnung Anwendung.

5. Schiedsrichter, Linienrichter und Scorekeeper

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

Ergänzend dazu kann das Schiedsgericht auch durch Vereinszugehörige (z.B. ältere Spieler) gestellt werden.

6. Organisation des Spielbetriebs

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

Lediglich die Bekanntgabe der Turniertermine hat 6 Wochen vor dem Turniertag zu erfolgen.

7. Organisation eines Meisterschaftsspieltages

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

8. Spielablauf

8.1. Spielregeln

Grundsätzlich unterliegt der Turnierbetrieb den aktuell geltenden Regeln des IKBF.

Für Kinder- und Jugendturniere gelten zudem Sonderregelungen, diese sind [Kapitel 10](#) aufgelistet.

8.2. Spielmodus

Der Spielmodus wird vom Turnierveranstalter nach Absprache mit dem DKBV vor dem Turnierbeginn festgelegt. Dies gilt auch für das Tagesfinale. Folgende Modi sind möglich:

- **2 feste Perioden** (bis 11 Punkte) **und eine Entscheidungsperiode** (5 Punkte) zwischen den beiden Teams mit Punktegleichstand
- Auf 3 gewonnene Spielperioden (bis 11 Punkte)
- Auf 2 gewonnene Spielperioden (bis 11 Punkte)
- 4 feste Spielperioden (bis 11 Punkte)

Ergänzend zum Spielmodus sind die teilnehmenden Spieler in passende **Altersklassen** einzuteilen.

Dabei sollte folgendes berücksichtigt werden:

- Anzahl der gesamten Spieler
- Altersstruktur aller Spieler
- Jüngste und älteste Spieler
- Anwendung der Sonderregelungen siehe [Kapitel 10](#)

Eine sinnvolle Aufteilung wäre dabei:

- U12 (bis 11 Jahre)
- U14 (12 – 13 Jahre)
- U16 (14 -15 Jahre)

Als alternativer Ansatz kann anstelle einer Altersgrenze auch auf das Geburtsjahr zurückgegriffen werden.

Der Veranstalter kann – in Abstimmung mit dem DKBV - in Einzelfällen auch eine Umgruppierung einzelner Spieler in eine andere Altersklasse genehmigen, soweit dies vom zuständigen Trainer als sinnvoll erachtet ist und das Mindest- bzw. Maximalalter nicht überschritten wurde.

8.3. Spiellizenzen

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

8.4. Spielerbank

Die Regelungen der geltenden Spielordnung bilden keine verpflichtende Regelung.

8.5. Turnierbepunktung

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

8.6. Spielunterbrechung

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

8.7. Nicht-Antreten einer Mannschaft

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

8.8. Aufgabe einer Mannschaft vor oder während des Spieltages

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

8.9. Strafe nach einer gelben oder roten Karte

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

9. Beschwerden und Streitfälle

Die Regelungen der geltenden Spielordnung finden Anwendung.

10. Sonderregelungen für Kinder- und Jugendmannschaften

10.1. Offensivzone: Enge Verteidigung „Block“

(vgl. Regelwerk Kapitel 7.5.)

Die Positionierung eines Verteidigungsspielers innerhalb der Offensivzone ist bei Kinder- und Jugendturnieren – unabhängig von der Altersklasse – nicht erlaubt.

Befindet sich ein Verteidiger beim Aufschlag dennoch innerhalb der Offensivzone, so ist die Mannschaft zu ermahnen (auf den Fehler hinzuweisen). Bei einem wiederholten Fall wird der Fehler „unerlaubte Verteidigung“ gepfiffen.

10.2. Unerlaubter Balltransport

(vgl. Regelwerk Kapitel 6.9.3)

Die Regelung findet bei Spielen in der Altersklasse U12 keine Anwendung.
Das bedeutet, der Ball darf auch nach dem 3. Kontakt noch transportiert/gepasst werden.

10.3. Kontaktfehler

(vgl. Regelwerk Kapitel 6.2.3)

Die Regelung findet bei Spielen in der Altersklasse U12 keine Anwendung.
Das bedeutet, der Ball darf beim Aufschlag geführt („geschoben“) werden.
Die Regelungen gemäß Regelwerk, Kapitel 6.2.1 und 6.2.2 bleiben unberührt.

10.4. Schlag mit einem Arm

(vgl. Regelwerk Kapitel 7.2)

Bei Kinder- und Jugendturnieren ist der Aufschlag mit nur einem Arm verboten.

Führt ein Spieler dennoch einen Aufschlag mit einem Arm aus, obwohl dies in seiner Altersklasse nicht erlaubt ist, so erfolgt durch den Schiedsrichter eine Ermahnung des Schlägers, ebenso spricht er der aufschlagenden Mannschaft eine Wiederholung zu.
Wiederholt ein Spieler diesen Fehler, so wird der Fehler „Unerlaubter Angriff“ gepfiffen.

10.5. Zweimal derselbe Aufschläger

(vgl. Regelwerk Kapitel 6.15)

Diese Regelung findet bei Kinder- und Jugendturnieren – unabhängig von der Altersklasse – keine Anwendung.

10.6. Klemmen und Halten des Balles

(vgl. Regelwerk Kapitel 6.10)

Diese Regelung findet bei Kinder- und Jugendturnieren – unabhängig von der Altersklasse – erst nach mindestens einer Ermahnung Anwendung.